

Frequenz der deutschen Eisenbahnen im Juni 1843.

Namen. (+ bedeutet: nur theilweise eröffnet.)	Geogr. Meilen.	Personen.	Güter u. s. w.	Einnahme.			Im Juni 1842.				
				Für Personen.	Für Güter u. Vieh.	Zusammen.	Personen.	Gesamteinnahme.			
+ 1. Badische ¹⁾ (Mannheim-Karlsruhe)	9 7/8	101,421	.....	Fl. rh. 39,068. 34	Fl. rh. 1922. 4	Fl. rh. 41,010. 38 = 21,434	19 1/2	70,1	31,752	Fl. rh. 9644. 36
2. Berlin-Anhaltische (Berlin-Cöthen)	20 1/2	36,063	78,022 Ctr.	Th. 45,916. —	Th. 18,872. —	.....	64,818	106,3	29,508	Th. 41,307. 27. 8
3. Berlin-Frankfurt ²⁾	10 3/4	27,021	17,429 Ctr. 38 Pfd.	Th. 19,654. 25 1/2	Th. 5311. 1/2	.....	21,968	25	77,4	.....
4. Berlin-Potsdam ³⁾	3 1/2	55,504	12,289 Ctr.	Th. 18,776. 2	.....	.....	20,242	21 1/4	192,8	Th. 17,658. 6 1/4
+ 5. Berlin-Stettin (Berlin-Angermünde)	9 1/2	24,574	30,937 Ctr.	Th. 15,467. 2	Th. 3158. 8.	.....	18,623	10	65,4	.....
6. Braunschweig-Harzburger	5 1/2	27,881	.....	Th. 4729. 23	Th. 4347. 9. 10	.....	9077	11	55	Th. 27,449
7. Düsseldorf-Elberfeld ⁴⁾	3 1/2	30,297	81,814 Ctr.	Th. 10,061. 5	Th. 6112. 12. 5	.....	16,173	17. 4	154	Th. 35,293
8. Hamburg-Bergedorf ⁵⁾	2 1/6	25,511	.....	Th. 15,410. 9	Th. 351. 14	.....	15,772	7 = 6306	29 1/4	Th. 22,460 1/2
9. Leipzig-Dresden ⁶⁾	15 1/2	42,673	106,935 Ctr.	Th. 33,882. 25 1/2	Th. 17,861. 24	.....	53,764	19 1/2	115,6	Th. 35,929
10 ^{b)} . Linz-Budweis ⁷⁾	17 1/3	1945	72,608 Ctr. 50 Pfd.	.....	.....	.....	Fl. G. 31,686. 58 = 22,180	26. 3	42,7	Th. 1610
10 ^{b)} . Linz-Gmunden ⁷⁾	9 1/6	13,034	59,552 Ctr. 4 Pfd.	.....	.....	.....	= 19,010. 22 = 13,307	7. 7	48,4	Th. 12,213
11. Magdeburg-Leipzig ⁸⁾	16	63,969	128,224 Ctr.	.....	.....	.....	62,676	23. 6	130,6	Th. 49,645
12. München-Augsburger	8	23,092	.....	Fl. rh. 21,254. 39	Fl. rh. 9714. 27	.....	Fl. rh. 30,968. 57 = 17,696	16. 3	73,7	Th. 26,366
+ 13. Nordbahn (Wien-Leip- nitz, mit Zweigb. nach Sto- kerau, Brünn u. Olmütz) ⁹⁾	40 1/2	66,687	122,055 Ctr.	Fl. G. 82,216. 59	Fl. G. 51,145. 17	.....	Fl. G. 133,362. 16 = 93,353	17. 6	77,2	Th. 56,373
14. Nürnberg-Fürth	4 5/8	34,233	181 Stück Vieh.	Fl. rh. 3963. 54	Fl. rh. 12. 4	.....	Fl. rh. 3975. 58 = 2271	29. 4	94,7	Th. 39,059
+ 15. Oberschlesische ¹⁰⁾ (Breslau-Doppeln)	10 3/4	33,757	17,322 Ctr.	Th. 16,386. 20 1/2	Th. 2762. 18	.....	19,149	8 1/2	51	Th. 37,604
+ 16. Rheinische (Köln-Nachen)	9 2/5	27,504	81,712 Ctr.	Th. 22,329. 8 3/4	Th. 8600. —	.....	30,929	8 3/4	109,7	Th. 29,709
+ 17. Sächsisch-Bairische (Leipzig-Altenburg)	5 1/4	14,864	.....	Th. 7710. 19	Th. 2654. 2. —	.....	10,364	21	65,8	.....
18. Taunusbahn (Frankfurt-Wiesbaden)	5 3/4	78,303	.....	.....	.....	.....	Fl. rh. 42,893. 42 = 21,510	20 1/2	142,1	Th. 90,837
19. Wien-Vienna ¹¹⁾	10	186,573	103,955 Ctr. 79 Pfd.	.....	.....	.....	Fl. G. 100,041. 40 = 70,029	5	233,4	Th. 159,688
Summa:	213 1/2	897,719	603,884	8 1/2	93,8	739,687 1/2	Th. 440,974. 2 1/2

Gegen denselben Monat im vorigen Jahre war demnach die Frequenz um 168,032 Personen, die Einnahme um 162,910 Thlr. 5 Ngr. größer. Davon kommen auf die drei seitdem eröffneten Eisenbahnen 66,249 Personen und 53,958 Thlr. 27 Ngr., auf die übrigen, früher eröffneten 91,783 Personen und 108,961 Thlr. 8 Ngr. — Zunahme gegen den vorigen Monat: 173,066 Personen, 53,388 Thlr. 29 Ngr.)

Anmerkungen. 1) Unter der Gütereinnahme sind 745 Fl. 15 Kr. für Equipagen-, 463 Fl. 43 Kr. für Vieh-, 105 Fl. 37 Kr. für Gütertransport, 607 Fl. 29 Kr. für Uebergewicht. Von den Fahrtaren wurden 52 Fl. 28 Kr. unterwegs erhoben. 2) Unter der Einnahme für Personen ist die für 73 Equipagen; die Einnahme für Güter und Vieh zerfällt in 4100 Thlr. 15 1/2 Sgr. für Güterfracht, 57 Thlr. 22 1/2 Sgr. für Eilfracht (100 Ctr. 89 Pfd.), 751 Thlr. 22 1/2 Sgr. für Viehtransport, 404 Thlr. für Passagiergepäck-Ueberfracht. 3) Zu dem angegebenen Frachtgute kommen 1385 Ctr. Passagiergut und 13 Stück Vieh. 4) Bei den Gütern sind 7344 Ctr. Sand und Baumaterialien der Gesellschaft, 703 Ctr. Postgüter eingerechnet; unter der Gütereinnahme sind 5289 Thlr. 13 Sgr. 7 Pf. Güterfracht, 433 Thlr. 4 1/2 Sgr. Ueberfracht u., 294 Thlr. 11 Sgr. Extraordinaria, 105 Thlr. 13 1/2 Sgr. Postfracht. 5) An Wochentagen wurden 12,658 1/2 Personen für M. St. 6668. 4, an Sonn- und Festtagen 12,852 1/2 Personen für M. St. 6552. 5 befördert. 6) Ohne Post- und Salzfracht und Einnahme von der sächsischen Strecke der Magdeburg-Leipziger Bahn. 7) Zu den Gütern kommen bei 10 a. 114, bei 10 b. 39 Kistern Brennholz. 8) Von der Einnahme kommen 14,337 Thlr. 3 Sgr. 10 Pf. auf den mit der Berlin-Anhaltischen Bahn gemeinschaftlichen Verkehr. 9) Nicht eingerechnet sind hierbei 34,144 Ctr. Holz, Kohlen und Eisenmaterialien, die für die eigene Regie verführt wurden. 10) Frequenz und Einnahme geben vom 29. Mai bis 30. Jun., umfassen also 33 Tage; künftig werden sie immer einen vollen Kalendermonat umfassen. Die vom vorigen Monat angegebene Frequenz galt für die fünf Wochen vom 30. April bis 3. Jun. 11) Ohne die Erträge der Maschinenfabrik, Vermietungen, Omnibus u.

*) Vielen Lesern dürfte der große Unterschied aufgefallen sein, welcher zwischen den von uns und den von der augsbürger Allgemeinen Zeitung aufgestellten Resultaten für den Monat Mai besteht, indem von uns Frequenz und Einnahme (s. Nr. 82) auf 724,653 Personen und 550,485 Thlr. 9 1/2 Ngr., von der augsbürger Allgemeinen Zeitung aber auf 703,670 Personen und 987,041 Fl. 18 1/2 Kr. rhein. oder 564,023 Thlr. 18 Ngr. (also 20,683 Personen weniger und doch 13,528 Thlr. mehr) berechnet werden. Dieser Unterschied erklärt sich folgendermaßen: 1) Die augsbürger Allgemeine Zeitung theilt für den Monat Mai von der Oberschlesischen Eisenbahn weder Frequenz noch Einnahme mit, weil ihr, wie sie sagt, seit dem 22. April nichts darüber bekannt geworden sei, während wir die betreffenden Notizen aus der Schlesischen Zeitung entnahmen (für diesen Monat verdanken wir sie der gefälligen directen Mittheilung der Eisenbahndirection); 2) hierdurch würde sich die Frequenz auf 702,670 Personen reduciren, wofür aber in der augsbürger Allgemeinen Zeitung in Folge eines Additionsfehlers 703,670 steht; 3) daß gleichwohl die Einnahme nicht auch kleiner, sondern vielmehr beträchtlich größer als von uns angegeben ist, rührt daher, weil in der augsbürger Allgemeinen Zeitung durch einen zweiten Rechnungsfehler 50,000 Fl. rhein. zu viel gerechnet sind, da 263,419 Fl. 26 Kr. G.-M. nicht 366,103 Fl. rhein., sondern nur 316,103 Fl. rhein. geben, wenn 20 Fl. G.-M. = 24 Fl. rhein. gerechnet werden, wie in der augsbürger Allgemeinen Zeitung geschieht. (Richtiger ist es wol, 20 Fl. G.-M. = 24 1/2 Fl. rhein. zu rechnen, wie wir thun, und 1 M. St. = 12 Ngr. = 42 Kr. rhein. statt 44 Kr. Schon dieser verschiedenen Berechnungsweise halber wird unsere Angabe der Summe aller Einnahmen, auf Thaler reducirt, mit der der augsbürger Allgemeinen Zeitung nie genau übereinstimmen.) — Uebrigens sind auch Frequenz und Einnahme im Mai 1842 von der augsbürger Allgemeinen Zeitung etwas zu niedrig angegeben, weil die Hamburg-Bergedorfer Bahn dabei weggelassen ist, deren Frequenz und Einnahme vom 17. — 31. Mai 1842 wir nach dem Geschäftsberichte dieser Bahn für 1842 mitgetheilt haben.

Walfischfang. Aus Neu-Seeland (Wellington, 10. Jan.) wird gemeldet, daß der Walfischfang der Saison gänzlich fehlgeschlagen sei, und der ganze Ertrag der zahlreichen Stationen auf der dortigen Küste nur ungefähr 90 Tonnen Thran und 20 Tonnen Walfischbarten austrage.

Staatspapiere. Amsterdam, 22. Jul. 2 1/2 pc. Int. 53 7/8; Rusl. 5 pc. Hope 107 1/2; 4 1/2 pc. Handelsg. 134 1/8. Brüssel, 21. Jul. Belg. 3 pc. —; Blact. 75. Frankfurt a. M., 24. Jul. Destr. Blact. 1995; 250 fl. l. 113, 500 fl. l. 144; Bair. 3 1/2 pc. —; Bad. 50 fl. l. — London, 20. Jul. 3 pc. Cons. 93 3/4; Port. 5 pc. —; Span. act. 19; neue 3 pc. 25 1/2; Holl. Int. 53 1/4. Paris, 22. Jul. 5 pc. 121. 75; 3 pc. 80. 25; Reap. 106. 75; Port. 5 pc. 39 1/2; Span. act. 27.

Disconto. Amsterdam, 22. Jul. 2 1/2 %.

Actien. Frankfurt a. M., 24. Jul. Taunusb. 346. Paris, 22. Jul. Blact. fr. 3280; belg. 776 1/4; Eis. St. Germ. 810; Versail. r. 285, l. 106 1/4; Orleans 665; Rouen 670; Straßb. 196 1/4.

Berliner Börse, 25. Jul. Neue 3 1/2 pc. Stsdtsch. 103 11/12, 4 pc. engl. 102 1/4, Prämisch. 89, 3 1/2 pc. Pfandbr. ostpr. 104, westpr.

102 1/2, schles. 102, pomm. 103 Br., fur = u. neumark. 103 Br., 4 pc. posen. 106 1/4, neue 3 1/2 pc. 101 1/4; Eisenbahn, 5 pc. Berl.-Potsdam. 145 1/2, Prior. = Act. 103 1/2, Anhalt. 149, Prior. = Act. 103 1/4, Frankf. a. d. D. 126, 4 pc. Obligat. 104 1/4, Magdeb. = Leipz. 171, Prior. = Act. 103 1/4, Düsseldorf = Elberf. 84, Prior. = Act. 95 1/2, Rhein. 77 1/4, Oblig. 96 1/4 Br., Oberschles. 114 1/2, Stett. A. 118, Stett. B. 118, abgest. —. Dutat. —, Friedrichsd. 113 1/2, Louisd. 111 1/2. Disconto 4 Proc. — Belg., 5 pc. Rothsch. —; Danem., 3 proc. engl. —; Darmst., 25 fl. l. 16 1/2; 3 1/2 pc. Hamb. Feuerkass. St. = Act. 98 3/8 Br.; Holl., 2 1/2 pc. Int. 52 1/2; Nass., 25 fl. l. 14; Reap., 5 pc. Falcon. —, engl. Rothsch. 103 1/4 Br.; Dester., Met. 5 pc. —, 4 pc. —, 3 pc. —; Blact. 1137 Br., 500 fl. l. —; Polen, 5 pc. Schagoblig. 98 1/2, 4 pc. Pfandbr. 96 1/4, neue 96 1/2, Blcert. —, 300 fl. l. 90, 500 fl. l. 92, Blcert. à 300 fl. 102 1/2, à 200 fl. 30; Rusl., 5 pc. Cert. —, Hope 103 1/4, 4 pc. 94, Drig. Stiegl. 84 Br., 5 pc. engl. 115 1/2.

Verantwortliche Redaction: Professor F. Bülow.
Druck und Verlag von F. W. Brockhaus in Leipzig.